

„Resturlaub“

Regie: Gregor Schnitzler



(Bildquelle: monstersandcritics.de)

Synopsis:

„... Pitschi Greulich steckt tief in der Midlife-Crisis. Warum werden um ihn herum alle Leute spießig? Er will mehr vom Leben als nur ein Reihenhaus mit Kiesauffahrt im beschaulichen Bamberg. Als auch noch sein bester Kumpel unter die Haube kommt und seine langjährige Freundin Biene das Thema „Kinder“ anspricht, bekommt es Pitschi mit der blanken Angst zu tun. Er will nur noch eins: So schnell und so weit weg wie möglich...“ (kinomeister.de)

Pressestimmen Film:

„...Die perfekte Komödie für alle Männer in der Midlife-Crisis, die bereits der Gedanke an Heirat, Hausbau und Kinder in Panik versetzt...“ (**SONY**)

„...Diese Komödie ist leicht, ungezwungen und erfrischend...“(**echo-online**, 12.08.2012)

„...Durch die vielen Ideen, die wunderbar verschmelzen und sich nahtlos in die Handlung einreihen, den tollen Gags, einer durchdachten Story und den passenden Schauspieler wirkt der Film überaus kurzweilig, sodass man wehmütig bemerkt, dass man gerne noch mehr von Pitschis Abenteuern in Buenos Aires gesehen hätte...“(**gamona.de**, 12.08.2011)

Pressestimmen Regie:

„...„Vollidiot“ wurde bereits mit Oliver Pocher krawallig fürs Kino adaptiert. „Resturlaub“ ist das nächste Werk in dieser Reihe. Regisseur Gregor Schnitzler („Die Wolke“) geht den Stoff deutlich weniger grob an. Es geht um die Lebenskrise eines jungen Mannes, der nicht erwachsen werden will...“ (**echo-online**, 12.08.2011)

„...Von der malerischen Altstadt des kleinen Bamberg bis hin zu den vielen Eindrücken einer fremden Großstadt: alles wird gut in Szene gesetzt und unterstreicht die innere Zerrissenheit der Hauptfigur...“(**gamona.de**, 12.08. 2011)